

# DER SPIEGEL

## Der Multi-Materialist

### **Malen, collagieren, radieren - Volker Hüller kann alles. Und auch alles zusammen.**

Es gebe wenige Künstler, die wie Volker Hüller in vielen Medien arbeiten, unterschiedliche Materialien zusammenbringen, knapp und präzise Themen in Malerei umsetzen, dabei abstrakt bleiben und auch noch technisch genial sind. So klingt es, wenn das Sammler-Ehepaar Cordula und Dominic Sohst-Brennenstuhl über Hüller spricht. Dessen Sammlung mit 54 Arbeiten, darunter zehn von Hüller, ist jetzt im Museum Weserburg ausgestellt. Hüller, 38, Maler mit Wohnsitz Berlin und demnächst New York, lacht verlegen. Ja, er malt, collagiert und radiert, und zwar auch riesengroße Blätter, und er macht auch Skulpturen wie seine erste aus bemaltem Gips, die auch das Erste war, was die Sammler Sohst-Brennenstuhl ihm abkauften. Auch "Looking through Bette Davis's Eyes" gehört ihnen, ein janusgesichtiger Keramikkopf mit aufgeklebten Papieraugen, dessen eine Seite modern kubistisch, die andere historisch realistisch ist. Man kann vieles daraus lesen - Auflösung und Verschwinden und auch das Thema Zeit, "aber das ist nicht so klar", sagt Hüller, er sei kein Fan von Geschichten. Wichtig ist ihm Material: Er klebt viele verschiedene Leinwände aufeinander, collagiert dazu ein Stück PVC, schießt Heftklammern wie Narben ins Bild, streut Atelierstaub auf die Leinwand und zieht Linien nach. "Ohne Duktus, kaum Spuren von Handarbeit, abstrakt und persönlich", das will er.

### **"Junge Sammlungen 01" - Sammlung Dominic und Cordula Sohst-Brennenstuhl**

Bremen. Museum Weserburg. Bis 14.9., [www.weserburg.de](http://www.weserburg.de)

*Von Ingeborg Wiensowski*